

Rekordversuch in Judenburg gelungen – BMX Track eröffnet – erste steirische EXPO umgesetzt!

Rekordstrickerinnen und Stricker aus Judenburg und Umgebung haben ganze Arbeit geleistet! Das Ergebnis wurde am Sonntag, dem 27. Juli 2014 mit Hilfe der „Akrobaten“ der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Judenburg am Bestimmungsort, dem Brückenpfeiler der neuen Murbrücke, angebracht!



Rund 60 Strickerinnen und Stricker ließen die Nadeln glühen um den Wollmantel des Pfeilers mit mehr als 140 m² Fläche von Ende Februar bis Mitte Juli fertig zu stellen. Mit einem



ausgeklügelten System aus Seilen und zusammengehäkelten Wollteilen wurde der „Pfeilermantel“ im Projektlokal von Paradise Enterprise und der

Lindfeldhalle finalisiert. In Planen verpackt wurde der Rekordmantel von der FF Judenburg angeliefert und mit viel Fingerspitzengefühl und



Akrobatisches Know-how und ein bisschen Akrobatik



....und der Lindfeldhalle

um den Brückenpfeiler gelegt. Dabei halfen die



Akrobatik pur! Gerhard Trafller

Gemeinderates tatkräftig mit. In einer Rekordzeit von 40 Minuten war der Pfeile umhüllt und Judenburg verfügt nun über den „buntesten



Strickerinnen und Gemeinderäte legten Hand an

Bürgermeister Hannes Dolleschall dankte in seiner kurzen Rede allen mitwirkenden Strickerinnen und Strickern sowie den Wollspenderinnen und Spendern für ihr gemeinsames Wirken und stellte fest, „Gemeinsam können wir so vieles bewegen und

Brückenpfeiler der Welt!“, wie es SEG Mann Heinz Gradwohl, der die Rekordaktion moderierte, ausdrückte.



Bgm. Dolleschall dankt

vollbringen und der bunteste Brückenpfeiler ist ein beredter Beweis dafür!“

Mit Hissen einer, in der „Wollfahnenmanufaktur Grete Gruber zu Judenburg“, gefertigten



Europa-Österreich-Steiermark-Fahne fand der Rekordversuch seinen krönenden Abschluss. An den glühenden Stricknadeln der letzten Monate beteiligten sich Menschen aus Judenburg, Pöls, St. Peter am Kammersberg, Maria Buch, Berlin, Münster, Wien, Eichgraben und Wittmund. Die Strickerinnen und Stricker waren altersmäßig breit gestreut. Von 13 bis 84 Jahre reichte

die Altersteilung. Besonders hervorzuheben sind wohl die Leistungen der Damen im Stadthaus Judenburg um Elisabeth Skoff, deren Strickbegeisterung kaum zu bremsen war. Ebenso begeistert strickten die Bewohnerinnen des Volkshilfe Seniorenzentrums Pöls. Eine eigene Strickgemeinschaft

bildeten Erna Schallinger und Martha Gomboc, die nicht nur Quadratmeterweise Teilestrickten und zusammenhäkelten, sondern auch die „Murdorfer Strickerei“ organisierten. Bei geselligem gemeinsamen Stricken zu Hause und im Projektlokal, aber auch bei „Akkordstrickereien“ während der Fußball WM, wie etwa Gerda Sudi berichtete, entstanden die Wollschals, welche dann zu dem riesigen Mantel vereint wurden. Die Finalisierung übernahmen dann Grete Gruber, inzwischen als Fahnenstrickerin berühmt, die Rekordstrickerin Gerda Sudi, Gemeinderätin Evelyn Schupp, Erika Gradwohl und Andrea Kober im Projektlokal und in der Lindfeldhalle.

Der bunte Brückenpfeiler am Rande des „Paradiesgartens“ in Judenburg ist inzwischen beliebtes Fotoobjekt in Judenburg.



Weitere Fotos von Thomas Zeiler unter:

http://www.kleinezeitung.at/steiermark/murtal/multimedia.do?action=showEntry_detail&project=213147